

# Ausstellung 'Islamische Kunst in Wien: Shifting Context, Shifting Meaning'

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

---

## Projektverantwortliche

**Univ.-Prof. Markus Ritter** ([markus.ritter@univie.ac.at](mailto:markus.ritter@univie.ac.at)), Dr. Mattia Guidetti, Suzanne Compagnon MA MA, Larissa Agel, Jannis Deisinger, Martina Genetti, Julia Jarrett, Margit List-Berg, Erika Meneghini, Larissa Mohr, Mark Elias Napadenski, Valerie Rath, Maria Stephan

---

## Projektbeschreibung

Werke historischer islamischer Kunst sind in Wien in bemerkenswerter Zahl und Qualität erhalten, werden aber kaum wahrgenommen, weil sie über verschiedene Sammlungen verteilt oder nicht ausgestellt sind. Wien hat keines der spezialisierten Museen islamischer Kunst, die im 20. Jahrhundert international neu durch Ankauf vom Kunstmarkt und moderne Sammeltätigkeit entstanden. Im Unterschied dazu sind die Wiener Sammlungen historisch gewachsen. Viele ihrer Werke haben die geschichtliche Dimension eines „zweiten Lebens“ in einem neuen Kontext in Wien, Österreich und Europa. Das bietet die Chance, der Verwendung und Rolle islamischer Kunst in einem europäischen Zusammenhang besondere Aufmerksamkeit zu geben. Diese Ausstellung thematisiert die „zwei Leben“ von Kunst aus islamischen Regionen des Mittelmeerraumes und Westasiens in Wiener Sammlungen. Die Werke spiegeln einmal Ästhetiken und Kontexte der Verwendung in einem arabisch, persisch und türkisch islamischen Umfeld und der Auftraggeber und Fürstenhöfe, für die sie gefertigt wurden. Zum anderen kamen sie nach Europa und Wien als Luxuswaren, Handelsgut, diplomatische Geschenke, Beute und exotische Objekte, wurden in neuen Zusammenhängen verwendet und Teil von Kirchenschätzen, Wunderkammern, Kunstgewerbesammlungen und historischer Sammeltätigkeit. Die Ausstellung widmet sich drei Dimensionen des Themas, die jeweils einen bestimmten Bereich im Ausstellungsraum einnehmen, der Aula des Instituts für Kunstgeschichte. Großformatige Fotos an der Fensterwand bilden in klein und temporär ein Museum islamischer Kunst in Wien. Sie zeigen, erstmals zusammen an einem Ort, eine Auswahl von 28 Werken aus: Belvedere/Österreichische Galerie, Dom Museum Wien, Kunsthistorisches Museum, Museum für Angewandte Kunst, Österreichische Nationalbibliothek, Schloss Schönbrunn, Weltmuseum, Wien Museum. Die Werke geben Einblick in die Geschichte islamischer Kunst vom 9. bis 19. Jahrhundert in verschiedenen Regionen und in verschiedene Medien und Themen. Einzelne zeigen die europäische Rezeption. Je ein kurzer Text erläutert visuelle und formale Merkmale, den ursprünglichen Kontext und die Rolle in Wien. Die Wandfahnen gegenüber heben Perioden und Stationen der Wiener und österreichischen Geschichte von Werken „orientalischer“ Kunst und ihrer Migration

---

nach Europa hervor. Waren sie im Mittelalter Luxuswaren, wurden sie in der Neuzeit mit der Türkenmode verbunden und in der frühen Moderne zur Anregung des Kunstgewerbes gesammelt. Mit der künstlerischen Aneignung kam eine Auseinandersetzung in den Wissenschaften und die Entstehung einer Geschichte islamischer Kunst. Die Wandvitrinen zeigen Beiträge Wiener Institutionen zur Erforschung islamischer Kunst, darunter maßgeblich die Universität. Bücher, Dokumente und Fotos verdeutlichen, wie die Kunstgewerbebewegung, die Weltausstellung und Forscher\*innen der Fächer Kunstgeschichte, Orientalistik und Archäologie im 19. und 20. Jahrhundert zur schon damals interdisziplinären Diskussion beigetragen haben. Ein zeitgenössisches Werk macht auf eine aktuelle, vierte Dimension aufmerksam. Der Performance-Künstler „Calimaat“ hat live während der Eröffnung urbanes Graffiti und arabische Kalligraphie als „Calligraffiti“ vor den Ausstellungsraum und in die Universität Wien gebracht.

**Schlagworte/  
Keywords**

Islamische Kunstgeschichte, Rezeption, Kulturtransfer, Islamic art history, art reception, cultural transfer

---

**Zentrale Ziele der Third-  
Mission-Aktivität**

Werke islamischer Kunst, die über verschiedene Sammlungen in Wien verteilt und in der Mehrzahl nicht ausgestellt sind, werden versammelt und einem größeren Publikum vorgestellt. Thematisiert wird das Thema Kulturtransfer durch die 'zwei Leben' der Werke: als Kunstobjekte in einem Kontext islamischer Kulturen, und ihre Nutzung in einem europäischen, österreichischen, Wiener Kontext. Sie werden in der Ausstellung in drei Erzähllinien und Medien visualisiert und erläutert: großformatige Objektfotos mit Texten zu ihrer islamischen und europäischen Geschichte, Wandfahnen zu Themen der islamischen Kunstgeschichte, Wandvitrinen zu Themen der modernen Wiener Erforschung islamischer Kunst.

---

**Universitätsexterne  
Kooperations-  
partner\*innen**

Dom Museum: Johanna Schwanberg; Kunsthistorisches Museum: Ilse Jung; Museum für Angewandte Kunst: Johannes Wieninger; Österreichische Nationalbibliothek: Andreas Fingernagel, Mathias Böhm; Schlossmuseum Schönbrunn; Weltmuseum: Elke Doppler.

**Kooperations-  
partner\*innen aus dem  
Wissenschafts- bzw.  
Forschungsbereich**

Keine

---

**Fakultät**

Institut für Kunstgeschichte, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

**Projektlaufzeit**

Jänner 2018 - vorläufig 31.10.2018, Webpublikation wegen Bild-(c) verzögert, ca. Sommer 2021

---

<b>Finanzierung</b>	Uni Wien, Campus-Jubiläum
<b>Forschungsbasierung</b>	Die Themen, islamische Kunst in Österreich und ihre Historiographie, und die Auswahl der Objekte knüpfen an meine Forschungsinteressen an.
<b>Gesellschaftliche/ Wirtschaftliche Relevanz</b>	Die Präsenz von Werken islamischer Kunst in der Kulturgeschichte Europas wird einem größeren Publikum zugänglich gemacht. Verstreute und wenig bekannte Werke in diversen Wiener Sammlungen werden in einer virtuellen Ausstellung zusammengetragen und neu kommentiert. Anzahl und ästhetische Qualität führen die Notwendigkeit von Forschung und Lehre zum Thema an der Universität Wien vor.
<b>Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre</b>	<a href="https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=080108&amp;semester=2018S">https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=080108&amp;semester=2018S</a>
<b>Ergebnisse/ Wirkung (Impact)</b>	Die Ausstellung und ihre Themen - Migration von Kunstobjekten nach Europa, Objekte islamischer Kunst in Wien und ihre Rezeption, Geschichte islamischer Kunstgeschichte - hat Interesse bei Schulen gefunden und ist quer durch die Universität Wien wahrgenommen worden, außerhalb der Disziplin Kunstgeschichte. Verschiedene Institutionen haben Interesse an einer Übernahme geäußert.
<b>Transferaspekt der Aktivität</b>	Themen der Wissenschaft und Forschung sind visuell attraktiv und anschaulich aufbereitet worden. Sie sind allgemeinverständlich einem Publikum nahegebracht worden, das die Themen zum Teil erstmals wahrgenommen hat.
<b>Nachhaltigkeit &amp; Zukunftsorientierung</b>	Es ist angedacht, die Ausstellung in ähnlicher Form an anderen Orten zu wiederholen.
<b>Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität</b>	Interne Evaluation im Team
<b>Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten</b>	Eine Wiederholung, gegebenenfalls mit erweiterter oder verschobener gedanklicher Rahmung war geplant. Verschiedene Institutionen außerhalb Österreichs haben Interesse an einer Übernahme bekundet: Österreichisches Kulturforum Istanbul, Universität Teheran. Die Pläne sollen nach Ende der Pandemie wiederaufgenommen werden.

---

## Sichtbarmachung

Plakate und Flyer Websites, s. unten Medienportal Uni Wien, Link s. unten Vorlesungsverzeichnis für die zugrundeliegende Lehrveranstaltung

## Homepage/Publicationen

- Vernissage: <https://medienportal.univie.ac.at/presse/aktuelle-pressemeldungen/detailansicht/artikel/ausstellung-islamische-kunst-in-wien/>
  - Einladung übernommen von diversen Websites, z.B.: <https://esel.at/termin/98418/islamische-kunst-in-wien-shifting-context-shifting-meaning>
  - Finissage: [https://kunstgeschichte.univie.ac.at/forschungsprojekte/einzelansicht/news/islamische-kunst-in-wien/?no\\_cache=1&tx\\_news\\_pi1%5Bcontrol-ler%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=59f667c4f611cceb5e7b6065dcb0b0c5](https://kunstgeschichte.univie.ac.at/forschungsprojekte/einzelansicht/news/islamische-kunst-in-wien/?no_cache=1&tx_news_pi1%5Bcontrol-ler%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=59f667c4f611cceb5e7b6065dcb0b0c5)
  - Plakat: [https://kunstgeschichte.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/i\\_kunstgeschichte/Bilder\\_IKG/Bilder\\_events/events\\_wise\\_2018\\_19/Islamische\\_Kunst\\_in\\_Wien\\_A4\\_Platat.pdf](https://kunstgeschichte.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/i_kunstgeschichte/Bilder_IKG/Bilder_events/events_wise_2018_19/Islamische_Kunst_in_Wien_A4_Platat.pdf)
-